LEADER-ENTWICKLUNGSSTRATEGIE LEIPZIGER MULDENLAND 2023 – 2027

Zusammenfassung, Stand April 2022

Wir sind *EINS* im *GANZEN*.
Gemeinsam. Regional. Vielfalt. Entwickeln.

ENTWURF

0) Gliederung der LEADER-Entwicklungsstrategie

1) Grundsätze und Beteiligung
2) Beschreibung des LEADER-Gebietes
3) Entwicklungsbedarf und -potential (Regional Analyse, Bestehende Planungen, Konzepte und Strategien, SWOT – Analyse, Handlungsfeldbedarf und -potenziale)
4) Regionale Entwicklungsziele
5) Aktionsplan und Finanzierung (u.a. Prioritätensetzung der LAG, Zielgrößen und Indikatoren, Finanzplan)
6) Projektauswahl (u.a. Auswahlverfahren, Auswahlkriterien)
7) Lokale Aktionsgruppe und deren Kapazitäten

1) Grundsätze und Beteiligung

- LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für das Leipziger Muldenland stellt die Grundlage für die Bewerbung zur Teilnahme am Wettbewerb um EU-Fördermittel für die nächste Förderperiode mit LEADER im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) der EU dar.

- Die neue LEADER-Förderperiode startet voraussichtlich 2023 und endet 2027, die Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategien kann bis 2029 erfolgen.

- Die LES ist für die LAG innerhalb der Programmlaufzeit bindend.

- Die LES stellt ein maßgeblich durch die Menschen vor Ort erarbeitetes strategisches Konzept dar, welches die Zielstellungen, Maßnahmen und Aktivitäten der LAG im Sinne einer nachhaltigen ländlichen Entwicklung definiert.

- Im Ergebnis beinhaltet die LES die auf Basis der regionalen Erfahrungen ebenso wie auf Basis von konkreten statistischen und anderen relevanten Daten und Fakten zusammengestellten Ausgangslagen in den jeweiligen Handlungsfeldern. Beteiligt sind daran die Menschen vor Ort, sog. Stakeholder und die Mitglieder der aktuellen LAG, die auch für die Einreichung der LES beim SMR für den Umsetzungszeitraum 2023 bis 2027 verantwortlich sind.

- LEADER sollte übergreifend wirken und sicherstellen, dass europäische Ziele lokal umgesetzt werden und den regionalen Gegebenheiten entsprechend Wirkung erzielen. Der LEADER-Ansatz für die lokale Entwicklung hat sich im Laufe der Jahre als wohl der erfolgreichste Förderrahmen für Entwicklungen des ländlichen Raumes entwickelt und erbringt eine außerordentlich hohe Investitionsrate und innovative Ansätze.

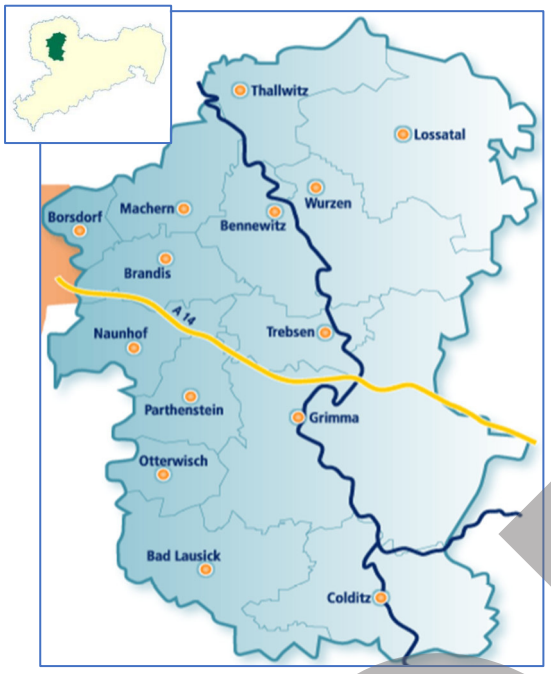
KOPIE

Im Rahmen der Erstellung der LES fanden bisher vielfältige **Beteiligungsaktivitäten** statt:

- Online-Umfrage für alle Akteure der Region
- LEADER-Regionalkonferenz (Präsenz, Online, Livestream) mit lokaler Bevölkerung zur Diskussion der Inhalte der Handlungsfelder, einer Abstimmung zu den Fokusthemen sowie zur Entwicklung erster Vorhaben
- Öffentlichkeitsarbeit (Presse, LAG-Webseite, Instagram)
- Gespräche mit Stadt- und Gemeindeverwaltungen
- Gespräche mit Schlüsselakteuren: z.B. Tourismusverband Leipzig.Region, Nationaler Geopark Porphyrland, Regionalkirchenamt, Innovationsregion Mitteldeutschland, Regionalmanagements benachbarter LEADER-Regionen, Klimaschutzmanager Landkreis Leipzig, Anglerverband Leipzig, regionalen Produzenten und Gastronomen
- Stellungnahmen von Fachpartnern zu LES-Entwurf
- Befragung von Jugendlichen im Rahmen eines Workshops
- Befragung von ca. 100 Jugendlichen an Oberschulen in Grimma und Wurzen
- Workshops zu Fokusthemen (z.B. Gewässerentwicklung, Geoparkentwicklung, Jugendbeteiligung)
- Workshops mit anderen LEADER-Regionen zu Kooperationsprojekten
- Beratungen des LEADER-Koordinierungskreises zur Entwicklung des Aktionsplans und des Kriteriensets
- Beratungen des LAG-Vorstandes zur Entwicklung des Aktionsplans und des Kriteriensets
- Testlauf der Kriterien mit dem LEADER-Koordinierungskreis
- Veranstaltungsreihe „Nachhaltige Regionen“ zu Themen Nachhaltigkeit, Neue Arbeitsformen, Bioökonomie, Gemeinwohlökonomie, Erneuerbare Energien und Energieeffizienz

KOPIE

2) Beschreibung des LEADER-Gebietes



Zum Leipziger Muldenland zählen die Städte Bad Lausick, Brandis, Colditz, Grimma (ohne die Ortsteile Mutzschen, Gastewitz, Göttwitz, Jeesewitz, Köllmichen, Prösitz, Roda, Wagelwitz und Wetteritz), Naunhof, Trebsen und Wurzen sowie die Gemeinden Bennewitz, Borsdorf, Lossatal, Machern, Otterwisch, Parthenstein und Thallwitz. Somit umfasst das Gebiet Leipziger Muldenland derzeit 14 eigenständige Verwaltungseinheiten – sieben Städte und sieben Gemeinden mit 170 Dörfern als Ortsteilen.

Das LEADER-Gebiet Leipziger Muldenland liegt mit einer Gesamtfläche von 872 km² im Nordwesten des Freistaates Sachsen. Es gehört zum Bereich der Landesdirektion Leipzig, liegt im Landkreis Leipzig und grenzt mit dem Gemeindegebiet von Borsdorf sowie den Stadtgebieten Brandis und Naunhof direkt an das Stadtgebiet von Leipzig an. Der größte Teil der Fläche ist dem ländlichen Raum zuzuordnen.

Die Bevölkerungsentwicklung im Leipziger Muldenland ist rückläufig. Insgesamt verlor das Leipziger Muldenland von 2007 bis 2020 4,2 % seiner Einwohnenden. Auffällig ist, dass die Kommunen in unmittelbare Nähe zu Leipzig eher Zuwächse bzw. lediglich geringe Verluste aufweisen, während die Bevölkerungszahl im weiteren Umkreis abnahm.

Der Altenquotient im Leipziger Muldenland entspricht in etwa dem des Landes Sachsen und des Landkreises, ist jedoch auf Deutschland bezogen weit überdurchschnittlich. Es gibt eine erkennbare Überalterung in Teilbereichen.

3) Entwicklungsbedarf und -potential

Zur Ermittlung der Entwicklungsbedarfe und -potentiale dienen die Regionalanalyse, die Auseinandersetzung mit bestehenden Planungen, Konzepte und Strategien sowie die SWOT-Analyse. Die **Regionalanalyse** untersucht vorrangig alle Themen, die im Hinblick auf die Handlungsfelder bei der Zielentwicklung von Bedeutung sind, um daraus entsprechende Handlungserfordernisse resp. Entwicklungsbedarfe und Ziele ableiten zu können. Darüber hinaus werden v.a. relevante Zukunftsentwicklungen betrachtet, die die regionale Entwicklung beeinflussen können. Nachfolgend sind die wichtigsten Aspekte der Regionalanalyse nach Handlungsfeldern zusammengefasst.

KOPIE

Grundversorgung & Lebensqualität

- Keine flächendeckende Versorgung mit Einrichtungen der Grundversorgung in peripheren ländlichen Gebieten, zu geringe Zentralität und Dichte von Einrichtungen der Grundversorgung in peripheren Ortslagen
- Vielfalt an regionalen Produkten
- unausgewogene Versorgung mit Ärzt*innen und Pflegeeinrichtungen
- ÖPNV-Vernetzung zwischen den Dörfern noch nicht vollständig entwickelt, Anbindung der peripheren Randlagen an den ÖPNV hat sich durch Mobilitätskonzepte wie bspw. „Muldental in Fahrt“ verbessert (Rufbusse, veränderte Taktung, späte Fahrangebote)
- E-Mobilitätskonzept vorhanden (Landkreis)
- Gute Anbindung mit KFZ durch Bundesautobahn und Bundesstraßen
- Fehlende Einbindung von Naunhof, Großsteinberg (Parthenstein), Grimma und Colditz in das S-Bahn-Netz Mitteldeutschland
- Teilweise vielfältige Vereinsstrukturen vorhanden, aber auch fehlende Vereine / Sport- und Freizeitangebote in einigen Bereichen
- Jugendbeteiligung mit anderen Regionen und transnationale Kooperationen

Wirtschaft & Arbeit

- Starker Anstieg der Beschäftigtenquote (von 52,4 % im Jahr 2008 auf 68,3 % im Jahr 2020) / Starker Rückgang der Arbeitslosenzahlen
- Im Vergleich zum ostdeutschen Raum relativ hohes verfügbares Einkommen privater Haushalte im Landkreis Leipzig
- Negatives Pendlersaldo im Leipziger Muldenland (nur Gemeinde Bennewitz hat positives Pendlersaldo)
- Unterdurchschnittlich weniger Personen mit akademischem Abschluss im Landkreis Leipzig, überdurchschnittlich viele Personen mit anerkanntem Berufsabschluss (ohne einen akademischen Abschluss) im Landkreis Leipzig, unterdurchschnittlich wenige Personen ohne Ausbildungsabschluss im Landkreis Leipzig
- Großteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist im produzierenden Gewerbe tätig
- Die Bereiche `Baugewerbe und Handel´ (inkl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen) sind rückläufig, sind aber weiterhin stark dominierend und stellen mit Abstand die meisten Niederlassungen
- Der Anteil ökologisch bewirtschafteter Landwirtschaftsfläche liegt größtenteils unter 3 %, in einigen Gebieten liegt der Anteil jedoch bereits über 30 %
- Die Zahl mittlerer Landwirtschaftsbetriebe sinkt zugunsten der großen und der ganz kleinen Betriebe
- Der Anteil der Haushalte, die mit mindestens 50 Mbit/s versorgt werden können, liegt mit Ausnahme der Städte Grimma und Trebsen/Mulde bei mindestens 80 %. Der Anteil der Haushalte die mit einer Internetgeschwindigkeit von mindestens 1.000 Mbit/s versorgt werden können liegt mit Ausnahme der Gemeinde Thallwitz unter 20 %
- Die Gründer:innenszene profitiert von Impulsen der Stadt Leipzig und erhält Unterstützung durch die Wirtschaftsförderung
- Mit dem Ausstieg aus der Braunkohleförderung kann Mitteldeutschland zu einer Modellregion für nachhaltiges, bio-basiertes Wirtschaften entwickelt werden (“Modellregion der Bioökonomie“)

VORL

Tourismus & Naherholung

- Bis 2019 ist die Region relativ stabil in der Auslastung durch Übernachtungen und Ankünfte aufgestellt mit einem leichten Anstieg; die Auswirkungen der Corona-Pandemie werden ab 2020 deutlich
- In Bezug auf Reisen ausländischer Gäste in die Region ist Wachstumspotenzial vorhanden
- Der Tagestourismus in der Region ist geprägt durch die Nähe zur Stadt Leipzig und andere tagestouristische Zentren im Landkreis
- Es existieren bereits erste Konzepte zur Mobilität und Vernetzung von Orten der Region, auf die man aufbauen kann.
- Es ist ein facettenreiches Freizeitwegenetz zum Radfahren, Wandern, Reiten usw. vorhanden
- Die Gemeinden haben Besonderheiten und teilweise Alleinstellungsmerkmale, die für ein touristisches Gesamtkonzept der Region nutzbar sind

Bildungs- und Informationsangebote

- Die Anbindung an Grundschulen und weiterführende Schulen ist für den Großteil der Gemeinden in der Region mit einer durchschnittlichen Fahrtzeit von 10-15 Minuten gut.
- Ein kleiner Teil im Dreieck der Kommunen Grimma, Colditz und Bad Lausick hat mit über 30 Minuten Fahrtzeit die schlechteste Anbindung an weiterführende Schulen
- In einigen Orten lässt sich perspektivisch ein Bedarf an Grundschulen feststellen
- Trotz eines Betreuungsschlüssels von 10 Kindern pro Betreuungsperson, lässt sich im direkten Umfeld von Leipzig ein großer Bedarf an zusätzlichen Betreuungsplätzen feststellen
- Im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung gibt es bereits Aktivitäten für schulische und außerschulische Umweltbildungsangebote, dennoch könnte man sich hier noch mehr an dem Angebot in den größeren Städten orientieren und dieses ausweiten.

Wohnsituation

- Größter Wohngebäude- und Wohnungsbestand in den Städten Grimma und Wurzen
- Bis 2019 lässt sich ein Anstieg an fertig gestellten Wohngebäuden verzeichnen, danach haben fast alle Gemeinden einen starken Einbruch an fertigen Neubauten
- Bad Lausick hat als einzige Gemeinde in 2020 einen starken Bestandszuwachs
- Die Baugenehmigungen nehmen in 2020 in einigen Gemeinden wieder zu, sodass hier mit zukünftigem Bestandszuwachs zu rechnen ist
- Wohnen für Senior*innen ist in der Region durch verschiedene Einrichtungen möglich und wird zum Teil auch durch generationenübergreifende Projekte in den Gemeinden unterstützt.
- Menschen mit Behinderung haben bisher nur in Borsdorf eine Einrichtung zum Wohnen

KOPIE

Natur und Umwelt

- das Leipziger Muldenland weist eine abwechslungsreiche Kulturlandschaft auf
- starke anthropogene Landschaftsüberformung durch Bergbau, hoher Grad devastierter Böden und ausgeräumte Landschaft
- das Leipziger Muldenland ist geprägt durch Porphyrhügellandschaften (Mulde-Porphyrhügelland, Bad Lausicker Hügellandschwelle), Bergbaufolgelandschaften, Auenlandschaften (Aue der Mittleren Mulde)
- Qualitativ hochwertiger und fruchtbarer Boden im Leipziger Muldenland (Insbesondere entlang der Mulde sowie im Bereich Grimma und Colditz). Es bestehen günstige Voraussetzungen für landwirtschaftliche Nutzung
- Biotope mit sehr hoher bzw. hoher bis mittlerer Bedeutung sowie größere Biotopverbünde mit teilweise landesweiter und/oder regionaler Bedeutung
- Im Leipziger Muldenland ist der Anteil naturschutzrechtlich geschützter Flächen verhältnismäßig hoch
- Charakteristisch für den ländlichen Raum der Region Leipziger Muldenland ist der große Anteil landwirtschaftlich genutzter Flächen (66 % der Fläche)
- In den Jahren 2007 - 2020 hat die Siedlungs- und Verkehrsfläche im Leipziger Muldenland um 22,7 % zugenommen
- Der Zustand der Gewässer wird als erheblich verändert eingeschätzt
- Für die Region des Leipziger Muldenlandes wird in der Folge der Klimaveränderungen mit einem Anstieg der Wahrscheinlichkeit für Extremwettereignisse gerechnet (Teile der Region Leipziger Muldenland entlang der Mulde liegen in Hochwasserrisikogebieten)
- Insbesondere entlang der Mulde austrocknungsgefährdete Böden vorhanden
- Vielzahl an Vorranggebieten für Rohstoffabbau (Kiessand, Ton, Kaolin, Quarzporphyr)
- Ziel: 100-Prozent-Erneuerbare Energie-Regionen
- Potenzial für Aktivitäten im Bereich Wasserstofftechnologie

Bestehende Planungen, Konzepte, Strategien

Folgende Planungen, Konzepte, Strategien wurden in der LEADER-Entwicklungsstrategie berücksichtigt:

- Megatrends
- Der Europäische Grüne Deal (Green Deal)
- Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie Weiterentwicklung 2021
- GAP-Strategieplan für die Bundesrepublik Deutschland
- Nachhaltigkeitsstrategien Sachsen, Landkreis Leipzig, Kommunen
- Landesentwicklungsplan Sachsen 2013
- Regionalplan Leipzig-Westsachsen 2021
- Fortschreibung Kreisentwicklungskonzept Landkreis Leipzig

KOPIE

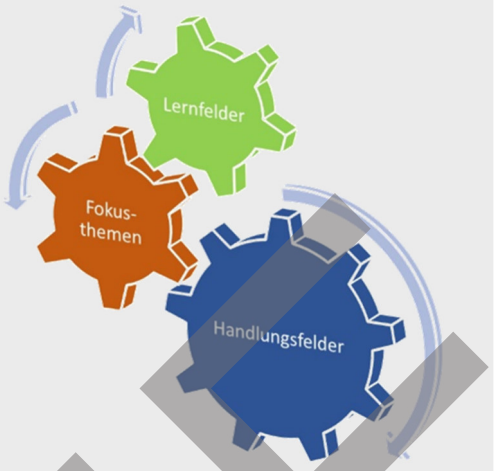
Schwerpunkte der LEADER-Entwicklungsstrategie

Eingebettet sind die Handlungsbedarfe und -potenziale in **Lernfelder** und **Fokusthemen** und **Handlungsfelder**.

Lernfelder = Themen für die Vorbereitung unserer Region auf die Zukunft

Fokusthemen = Themen mit herausragendem Handlungsbedarf in der Region

Handlungsfelder = konkrete Entwicklungsbereiche mit Maßnahmenschwerpunkten



Lernfelder

Die Region „Leipziger Muldenland“ erprobt anhand von vier Lernfeldern, wie die zukünftigen Auswirkungen der gesellschaftlichen Wandelprozesse bewältigt werden können.

Die vorläufigen Lernfelder sind:

- Lernfeld Resilienz
- Lernfeld Nachhaltigkeit & Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG)
- Lernfeld Klimawandel & Klimawandelanpassung
- Lernfeld Digitalisierung

Fokusthemen

Fokusthemen beleuchten Aspekte, die in besonderer Weise geeignet sind, die Herausforderungen, vor denen die Region steht, zu bewältigen.

Vorläufige Fokusthemen lauten:

- Gewässerentwicklung an Gewässern zweiter Ordnung & nachhaltiger Umgang mit der Ressource Wasser
- Regionalität/Regionale Produkte
- Geoparkentwicklung
- Erprobung und Förderung neuer Arbeitsformen im Leipziger Muldenland
- Stärkung der Jugendbeteiligung in der Regionalentwicklung und speziell in der LAG

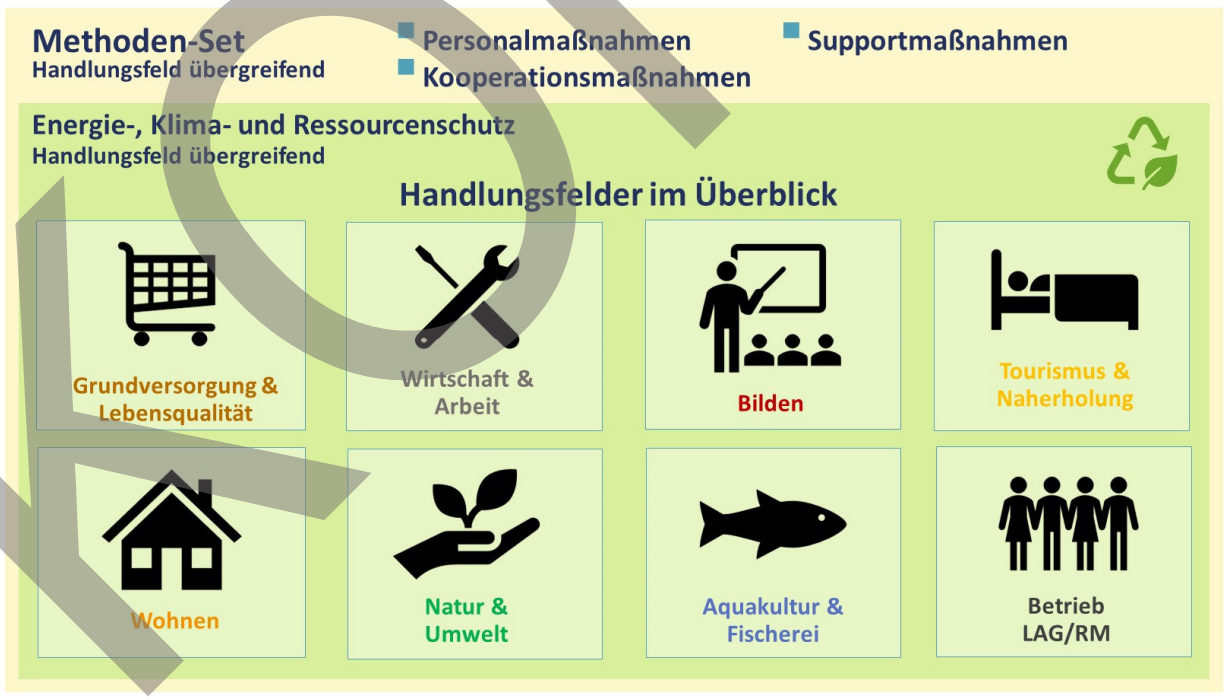
KOPIE

4) Regionale Entwicklungsziele

Aufbauend auf der vorangegangenen Analyse der Region sowie der Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken-Analyse in Verbindung mit der Formulierung von Herausforderungen werden für die acht Handlungsfelder regionale Entwicklungsziele formuliert. Mit den Handlungsfeldern und Maßnahmeschwerpunkten sowie Leitzielen ist diese Aufgabe schon sehr weit vorangeschritten. Es fehlt noch die Zwischenebene zwischen Leitzielen und Handlungsschwerpunkten, die aktuell in der Bearbeitung ist. Hier sind jedoch keine Änderungen zu den aus dem Aktionsplan ableitbaren Zielen zu erwarten.

5) Aktionsplan

- Insgesamt sind **acht Handlungsfelder** in der LES enthalten.
- Handlungsfeld übergreifend agiert das sogenannte **Methoden-Set**, welches Personal-, Kooperations- und Supportmaßnahmen enthält.
- Das Thema **Energie-, Klima- und Ressourcenschutz** verläuft ebenfalls Handlungsfeld übergreifend.



LOPIE

Handlungsfeld Grundversorgung & Lebensqualität:

Demografiegerechte Sicherung der soziokulturellen Grundversorgung und Mobilität sowie Verbesserung der Lebensqualität und Teilhabe

Maßnahmenschwerpunkte:

- Sicherung der Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfes
- Entwicklung der gesundheitlichen Versorgung
- Verbesserung der Alltagsmobilität
- Stärkung des sozialen Miteinanders und des bürgerschaftlichen Engagements
- Erhalt des kulturellen Erbes, des traditionellen Handwerks und der kulturellen Vitalität
- Generationengerechte Gestaltung der Gemeinde inkl. Ver- und Entsorgung

Handlungsfeld Wirtschaft & Arbeit:

Verbesserung der regionalen Wertschöpfung, Beschäftigung und der Einkommenssituation sowie der gewerblichen Grundversorgung

Maßnahmenschwerpunkt

- Erhalt, Ausbau und Diversifizierung von Unternehmen (einschließlich Infrastrukturmaßnahmen) sowie Ausbau von Wertschöpfungsketten

Handlungsfeld Bilden:

Sicherung und Weiterentwicklung der Bildungs- und Informationsangebote

Maßnahmenschwerpunkte:

- Erhalt und Weiterentwicklung von frühkindlicher und schulischer Bildung und Betreuung (Kita, Schulen, schulische Sportstätten, Außenanlagen, Horteinrichtungen)
- Entwicklung und Durchführung von außerschulischen Informations-, Beratungs- und Bildungsangeboten

Handlungsfeld Tourismus & Naherholung:

Stärkung der touristischen Naherholung, des Freizeitangebotes und der regionalen Identität

Maßnahmenschwerpunkte:

- Entwicklung landtouristischer Angebote
- Weiterentwicklung des Beherbergungsangebotes

KOPIE

Handlungsfeld Wohnen:
Entwicklung bedarfsgerechter Wohnangebote

Maßnahmenschwerpunkt:

- Entwicklung bedarfsgerechter Wohnangebote

Handlungsfeld Natur und Umwelt:
Pflege und Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft einschließlich Schutz der Ressourcen und Stärkung der Biodiversität

Maßnahmenschwerpunkte:

- Gewässergestaltung und -sanierung sowie Renaturierung einschließlich Schutzmaßnahmen vor wild abfließendem Oberflächenwasser und Erosionsschutz
- Rückbau baulicher Anlagen sowie Flächenentsiegelung und Renaturierung
- Erhalt, Pflege und Entwicklung typischer oder wertvoller Strukturelemente der Natur- und Kulturlandschaft sowie der Siedlungsbereiche

Handlungsfeld Aquakultur & Fischerei:
Ermöglichung einer nachhaltigen blauen Wirtschaft und Förderung einer nachhaltigen Entwicklung von Fischerei- und Aquakulturgemeinschaften

Maßnahmenschwerpunkte:

- Förderung und/oder Nutzung des sozialen und kulturellen Erbes der Region oder der Verbesserung der Lebensqualität der lokalen Gemeinschaft
- Diversifizierung traditioneller Tätigkeiten sowie Vernetzung und Erzielung von Synergieeffekten innerhalb der regionalen blauen Wirtschaft
- Innovationen und Entwicklung neuer Märkte, Technologien und Dienstleistungen
- Verbesserung der Umweltsituation der Fischwirtschafts- und Aquakulturgebiete
- Steigerung der Energieeffizienz, Verringerung des CO2-Ausstoßes und Anpassung an den Klimawandel
- Wissensaustausch, Sensibilisierung und Information

Handlungsfeld Betrieb LAG / Regionalmanagement

Maßnahmenschwerpunkte:

- Betreiben einer Lokalen Aktionsgruppe und eines Regionalmanagements (einschließlich Evaluierung und Monitoring LES)
- Sensibilisierung, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

KOPIE

6) Projektauswahl

Um die Passfähigkeit der Vorhaben zur LES zu gewährleisten, wurde folgendes Kriterien-Set entwickelt:

- **Kohärenzkriterien:**
    - Kohärenzkriterien für **alle Maßnahmen** des LEADER-Aktionsplans 2023 - 2027 Leipziger Muldenland
    - Kohärenzkriterien für **einzelne Handlungsfelder** des LEADER-Aktionsplans 2023 - 2027 Leipziger Muldenland
- **Rankingkriterien:**
    - Rankingkriterien für **alle Maßnahmen** des LEADER-Aktionsplans 2023 - 2027 Leipziger Muldenland
    - zusätzliche Rankingkriterien für **alle baulichen Maßnahmen** des LEADER-Aktionsplans 2023 - 2027 Leipziger Muldenland
    - zusätzliche Rankingkriterien für **alle investiven Maßnahmen** des LEADER-Aktionsplans 2023 - 2027 Leipziger Muldenland
    - zusätzliche Rankingkriterien für **Vorhaben des Handlungsfelds Wirtschaft & Arbeit** des LEADER-Aktionsplans 2023 - 2027 Leipziger Muldenland

7) Lokale Aktionsgruppe

Lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland e.V.

Die LAG ist ein dynamisches Gremium, das im Verlauf der Erarbeitung und Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie auch neue Mitglieder integriert. Die Mitarbeit und Mitgliedschaft in der LAG steht prinzipiell allen interessierten juristischen und natürlichen Personen offen, die die Entwicklung des Gebietes im Sinne der LEADER-Strategie aktiv unterstützen. Derzeit hat die LAG 56 Mitglieder. Die Mitarbeit in der LAG steht damit ohne eine finanzielle

ENTWURF

Zugangsvoraussetzung jedem offen. Eine Mitarbeit in Facharbeitsgruppen ist sogar auch ohne Mitgliedschaft in der LAG möglich. Auch die Teilnahme an Veranstaltungen der LAG (z.B. Regionalkonferenzen, Informationsveranstaltungen etc.) ist für alle Interessentinnen und Interessenten möglich. Besonderen Wert legt die LAG auf die Einbindung von Jugendlichen.

Entscheidungsgremium/Koordinierungskreis

Das Entscheidungsgremium der LAG Leipziger Muldenland ist der Koordinierungskreis. Die Zusammensetzung des Koordinierungskreises zielt auf eine faire Vertretung unterschiedlicher Zielgruppen ab. In der Zusammensetzung des Entscheidungsgremiums sollen deshalb einzelne Personengruppen (z.B. Behörden bzw. Vertreter von Interessengruppen) nicht mehr als 49% betragen. Nur Mitglieder der LAG können Mitglieder des Koordinierungskreises werden. Die gewählten Koordinierungskreismitglieder müssen Vertreter bestimmen. Die Mitglieder des Koordinierungskreises sowie deren Stellvertreter werden personenbezogen durch die LAG-Mitgliederversammlung gewählt. Vorschläge zur Besetzung des Koordinierungskreises kann jedes LAG-Mitglied einreichen. Ein Gleichgewicht der Geschlechter wird angestrebt.

LEADER-Regionalmanagement

Die Vielfalt der Aufgaben kann durch eine ehrenamtlich arbeitende lokale Partnerschaft nicht in ausreichender Weise wahrgenommen werden. Notwendig ist deshalb die Unterstützung durch ein professionelles LEADER-Regionalmanagement, das von der LAG eingerichtet wurde. Das Regionalmanagement hat die Aufgabe, die LEADER-Entwicklungsstrategie des Leipziger Muldenlands umzusetzen sowie übergreifend und vernetzend private und öffentliche Akteure zu aktivieren und in den Entwicklungsprozess zu integrieren.

KOPIE

ANLAGE:

Entwurfsfassung LEADER-Aktionsplan

2023 – 2027 Leipziger Muldenland vom 14.04.2022

KOPIE

Handlungsfeld	**Demografiegerechte Sicherung der soziokulturellen Grundversorgung und Mobilität sowie Verbesserung der Lebensqualität und Teilhabe**																									
Handlungsfeld (Kurzbezeichnung)	**Grundversorgung & Lebensqualität**																									
Priorität	######																									
Regionales Entwicklungsziel	Demografiegerechte Sicherung der soziokulturellen Grundversorgung und Mobilität sowie Verbesserung der Lebensqualität und Teilhabe																									
Maßnahmen																										
Maßnahme-schwerpunkt	a		b		c			d		e				f				a-f				a-f				
	Sicherung der Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfes		Entwicklung der gesundheitlichen Versorgung		Verbesserung der Alltagsmobilität			Stärkung des sozialen Miteinanders und des bürgerschaftlichen Engagements		Erhalt des kulturellen Erbes, des traditionellen Handwerks und der kulturellen Vitalität				Generationengerechte Gestaltung der Gemeinde inkl. Ver- und Entsorgung				**Methoden-Set (Handlungsfeld übergreifend)**			**Energie-, Klima- und Ressourcenschutz (Handlungsfeld übergreifend)**			
	GL1	GL2	GL3	GL4	GL5	GL6	GL7	GL8	GL9	GL10	GL11	GL12	GL13	GL14	GL15	GL16	**M1**	**M2**	**M3**	**EKR1**						
Maßnahme	Umnutzung, Wiedernutzung, Sanierung von Gebäuden sowie Neuschaffung und Weiterentwicklung von Angeboten zu Lieferung, Verkauf und Vermarktung regionaler Produkte	Ausstattung für den Aufbau und die Weiterentwicklung stationärer und/oder mobiler Nahversorgungs-einrichtungen	Umnutzung, Wiedernutzung und Sanierung zur Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung und Gesundheits-prävention	Ausstattung für stationäre und mobile Angebote sowie Neuschaffung und Weiterentwicklung digitaler Angebote zur Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung und Gesundheits-prävention	Maßnahmen zur Nutzung klimafreundlicher Antriebe	Neuschaffung, Optimierung oder Verknüpfung stationärer, mobiler und/oder digitaler ÖPNV-Angebote	Neu- und Ausbau Straßenbeleuchtung	Sanierung soziokultureller Einrichtungen und Anlagen sowie Umnutzung / Wiedernutzung zu soziokulturellen Einrichtungen und Anlagen	Ausstattung von soziokulturellen Einrichtungen und Anlagen	Sanierung von Kultureinrichtungen sowie Umnutzung / Wiedernutzung zu Kultureinrichtungen	Ausstattung von Kultureinrichtungen	Investive Maßnahmen zur Inwertsetzung des regionalen kulturellen Erbes	Investive Maßnahmen zur Inwertsetzung des traditionellen Handwerks	Innerörtliche öffentliche Freianlagen	Investive Maßnahmen zur Stärkung der Kreislaufwirtschft	Investive Smart-community-Maßnamen	**PERSONAL** Projektmanagements und Netzwerkmanagements mit direkten Personalkosten oder Vergabeleistungen	**KOOPERATION** Anbahnen oder Durchführen von regionsübergreifenden, nationalen oder transnationalen Kooperationsvorhaben auf Basis einer Kooperationsvereinbarung mit anderen LEADER-Gebieten (nicht-investiv)	**SUPPORT** Netzwerke, Machbarkeitsstudien, Konzepte, Voruntersuchungen, Zertifizierungen, Klassifizierungen, Audits, Coachings, Workshops & Weiterbildungen, digitale Lösungen sowie die Entwicklung, Durchführung und Teilnahme an Wettbewerben, Messen, Veranstaltungen oder die Entwicklung und Durchführung von das Handlungsfeld betreffenden Angeboten, Beteiligung an Forschungsvorhaben, Teilnahme an Forschungsvorhaben	**Nicht-investive und investive Maßnahmen zur Steigerung des Energie-, Klima-, Ressourcenschutzes**			
Fördersätze																										
Fördersatz Kommunen & Landkreis	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt	80% min. 5.000,00 € max. 100.000,00 €	50% min. 5.000,00 € max. 100.000,00 €	80% min. 5.000,00 € max. 200.000,00 €	80% min. 5.000,00 € max. 200.000,00 €	50% min. 5.000,00 € max. 50.000,00 €	80% min. 5.000,00 € max. 200.000,00 €	50% min. 5.000,00 € max. 80.000,00 €	80% min. 5.000,00 € max. 200.000,00 €	nicht antragsberechtigt	80% min. 5.000,00 € max. 200.000,00 €	nicht antragsberechtigt	80% min. 5.000,00 € max. 50.000,00 €	80% min. 5.000,00 € -	nicht antragsberechtigt	80% min. 5.000,00 € -	80% min. 5.000,00 € max. 100.000,00 €						
Fördersatz Unternehmen	50% min. 5.000,00 € max. 200.000,00 €	50% min. 5.000,00 € max. 100.000,00 €	50% min. 5.000,00 € max. 200.000,00 €	50% min. 5.000,00 € max. 100.000,00 €	80% min. 5.000,00 € max. 100.000,00 €	50% min. 5.000,00 € max. 100.000,00 €	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt	50% min. 5.000,00 € max. 200.000,00 €	50% min. 5.000,00 € max. 80.000,00 €	50% min. 5.000,00 € max. 200.000,00 €	50% min. 5.000,00 € max. 100.000,00 €	nicht antragsberechtigt	50% min. 5.000,00 € max. 200.000,00 €	80% min. 5.000,00 € max. 50.000,00 €	80% min. 5.000,00 € -	nicht antragsberechtigt	80% min. 5.000,00 €	50% min. 5.000,00 € max. 100.000,00 €						
Fördersatz Privatpersonen	50% min. 5.000,00 € max. 200.000,00 €	50% min. 5.000,00 € max. 100.000,00 €	50% min. 5.000,00 € max. 200.000,00 €	50% min. 5.000,00 € max. 100.000,00 €	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt	80% min. 5.000,00 € max. 200.000,00 €	50% min. 5.000,00 € max. 50.000,00 €	80% min. 5.000,00 € max. 200.000,00 €	50% min. 5.000,00 € max. 80.000,00 €	80% min. 5.000,00 € max. 200.000,00 €	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt	80% min. 5.000,00 € -	nicht antragsberechtigt	80% min. 5.000,00 €	80% min. 5.000,00 € max. 100.000,00 €						
Fördersatz Sonstige (z.B. Tourismusverband, Verein, gGmbH)	50% min. 5.000,00 € max. 200.000,00 €	50% min. 5.000,00 € max. 100.000,00 €	50% min. 5.000,00 € max. 200.000,00 €	50% min. 5.000,00 € max. 100.000,00 €	80% min. 5.000,00 € max. 100.000,00 €	50% min. 5.000,00 € max. 100.000,00 €	nicht antragsberechtigt	80% min. 5.000,00 € max. 200.000,00 €	50% min. 5.000,00 € max. 50.000,00 €	80% min. 5.000,00 € max. 200.000,00 €	80% min. 5.000,00 € max. 80.000,00 €	80% min. 5.000,00 € max. 200.000,00 €	nicht antragsberechtigt	80% min. 5.000,00 € max. 200.000,00 €	50% min. 5.000,00 € max. 200.000,00 €	80% min. 5.000,00 € max. 50.000,00 €	95% min. 5.000,00 € -	nicht antragsberechtigt	95% min. 5.000,00 €	80% min. 5.000,00 € max. 100.000,00 €						
Fördersatz LAG	LAG nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt	LAG nicht antragsberechtigt	80% min. 500,00 € -	80% min. 5.000,00 €	LAG nicht antragsberechtigt						
Indikatoren																										
Indikator 1	Anzahl der vom Entscheidungsgremium ausgewählten und in Umsetzung gegangenen Vorhaben																Anzahl vom Entscheidungsgremium ausgewählter und in Umsetzung gegangene Vorhaben	Anzahl an Anbahnungen und Kooperationen	Anzahl vom Entscheidungsgremium ausgewählter und in Umsetzung gegangene Vorhaben	Anzahl vom Entscheidungsgremium ausgewählter und in Umsetzung gegangene Vorhaben						
Ausgangslage 2022																										
Zielzustand 2027																										
Indikator 2	Art und Umfang der Impulse während der Umsetzung der Vorhaben																Anzahl der zum Zeitpunkt der Auswahl des Vorhabens geplanten neu zu schaffenden Arbeitsplätze	Anzahl in Kooperationen eingebundene Partner außerhalb von LAG/LEADER-Regionalmanagement	Anzahl in Support-Maßnahmen eingebundene Partner außerhalb von LAG/LEADER-Regionalmanagement	Anzahl der eingebundenen Fachpartner außerhalb von LAG/LEADER-Regionalmanagement						
Ausgangslage 2022																										
Zielzustand 2027																										
Indikator 3	Zielgruppen, die nach Abschluss der Vorhabens erreicht werden sollen																Art und Umfang der Impulse während der Umsetzung der Vorhaben	Art und Umfang der während der Umsetzung der Kooperation erzielten Impulse	Art und Umfang der Impulse während der Umsetzung der Vorhaben	Art und Umfang der durch die Vorhaben erzielten Impulse						
Ausgangslage 2022																										
Zielzustand 2027																										
Indikator 4																		Anzahl eingebundener LEADER-Gebiete								
Ausgangslage 2022																										
Zielzustand 2027																										

* Eine Reduzierung des Gesamtzuschusses nach Anwendung des europäischen Beihilfenrechts ist möglich.

KOPIE

Handlungsfeld	**Verbesserung der regionalen Wertschöpfung, Beschäftigung und der Einkommenssituation sowie der gewerblichen Grundversorgung**									
Handlungsfeld (Kurzbezeichnung)	**Wirtschaft & Arbeit**									
Priorität										
Regionales Entwicklungsziel	Verbesserung der regionalen Wertschöpfung, Beschäftigung und der Einkommenssituation sowie der gewerblichen Grundversorgung									
Maßnahmen										
Maßnahme-schwerpunkt	a Erhalt, Ausbau und Diversifizierung von Unternehmen (einschließlich Infrastrukturmaßnahmen) sowie Ausbau von Wertschöpfungsketten						a **Methoden-Set (Handlungsfeld übergreifend)**			a **Energie-, Klima- und Ressourcenschutz (Handlungsfeld übergreifend)**
	WA1	WA2	WA3	WA4	WA5	WA6	**M1**	**M2**	**M3**	**EKR1**
Maßnahme	Umnutzung/Wiedernutzung für gewerbliche Zwecke	Investive Maßnahmen zum Auf- und Ausbau neuer Arbeitsformen	stationäre und mobile Ausstattung für eine gewerbliche Nutzung sowie zum Auf- und Ausbau neuer Arbeitsformen	Abbruch-/Rückbaumaßnahmen als Basis für eine anschließende Bebauung mit gewerblicher Nutzung	Maßnahmen zur Unterstützung des Erhalts regionaler Betriebe Betriebsweiterführung/-übernahme	Investive Maßnahmen zur Diversifizierung Innovationssteigerung, Innovationsförderung, Stärkung und Sicherung der Standortqualität und Steigerung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Digitalisierung in regionaler Ökonomie und/oder regionaler Landwirtschaft	**PERSONAL** Projektmanagements und Netzwerkmanagements mit direkten Personalkosten oder Vergabeleistungen	**KOOPERATION** Anbahnen oder Durchführen von regionsübergreifenden, nationalen oder transnationalen Kooperationsvorhaben auf Basis einer Kooperationsvereinbarung mit anderen LEADER-Gebieten (nicht-investiv)	**SUPPORT** Netzwerke, Machbarkeitsstudien, Konzepte, Voruntersuchungen, Zertifizierungen, Klassifizierungen, Audits, Coachings, Workshops & Weiterbildungen, digitale Lösungen sowie die Entwicklung, Durchführung und Teilnahme an Wettbewerben, Messen, Veranstaltungen oder die Entwicklung und Durchführung von das Handlungsfeld betreffenden Angeboten, Beteiligung an Forschungsvorhaben, Teilnahme an Forschungsvorhaben	**Nicht-investive und investive Maßnahmen zur Steigerung des Energie-, Klima-, Ressourcenschutzes**
Fördersätze										
Fördersatz Kommunen & Landkreis	nicht antragsberechtigt	80% min. 5.000,00 € max. 200.000,00 €	50% min. 5.000,00 € max. 100.000,00 €	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt	80% min. 5.000,00 € -	nicht antragsberechtigt	80% min. 5.000,00 € -	80% min. 5.000,00 € max. 100.000,00 €
Fördersatz Unternehmen	mind. 50% min. 5.000,00 € max. 200.000,00 €	50% min. 5.000,00 € max. 200.000,00 €	50% min. 5.000,00 € max. 200.000,00 €	50% min. 5.000,00 € max. 100.000,00 €	50% min. 5.000,00 € max. 25.000,00 €	mind. 50% min. 5.000,00 € max. 200.000,00 €	80% min. 5.000,00 € -	nicht antragsberechtigt	80% min. 5.000,00 €	50% min. 5.000,00 € max. 100.000,00 €
Fördersatz Privatpersonen	80% min. 5.000,00 € max. 200.000,00 €	80% min. 5.000,00 € max. 200.000,00 €	50% min. 5.000,00 € max. 200.000,00 €	50% min. 5.000,00 € max. 100.000,00 €	50% min. 5.000,00 € max. 25.000,00 €	80% min. 5.000,00 € max. 200.000,00 €	80% min. 5.000,00 € -	nicht antragsberechtigt	80% min. 5.000,00 €	80% min. 5.000,00 € max. 100.000,00 €
Fördersatz Sonstige (z.B. Tourismus-verband, Verein, gGmbH)	80% min. 5.000,00 € max. 200.000,00 €	80% min. 5.000,00 € max. 200.000,00 €	50% min. 5.000,00 € max. 200.000,00 €	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt	80% min. 5.000,00 € max. 200.000,00 €	95% min. 5.000,00 € -	nicht antragsberechtigt	95% min. 5.000,00 €	80% min. 5.000,00 € max. 100.000,00 €
Fördersatz LAG	LAG nicht antragsberechtigt	LAG nicht antragsberechtigt	LAG nicht antragsberechtigt	LAG nicht antragsberechtigt	LAG nicht antragsberechtigt	LAG nicht antragsberechtigt	LAG nicht antragsberechtigt	80% min. 500,00 € -	80% min. 5.000,00 €	LAG nicht antragsberechtigt
Indikatoren										
Indikator 1	Anzahl der vom Entscheidungsgremium ausgewählten und in Umsetzung gegangenen Vorhaben						Anzahl vom Entscheidungsgremium ausgewählter und in Umsetzung gegangene Vorhaben	Anzahl an Anbahnungen und Kooperationen	Anzahl vom Entscheidungsgremium ausgewählter und in Umsetzung gegangene Vorhaben	Anzahl vom Entscheidungsgremium ausgewählter und in Umsetzung gegangene Vorhaben
Ausgangslage 2022										
Zielzustand 2027										
Indikator 2	Anzahl der zum Zeitpunkt der Vorhabensauswahl gesicherten Arbeitsplätze						Anzahl der zum Zeitpunkt der Auswahl des Vorhabens geplanten neu zu schaffenden Arbeitsplätze	Anzahl in Kooperationen eingebundene Partner außerhalb von LAG/LEADER-Regionalmanagement	Anzahl in Support-Maßnahmen eingebundene Partner außerhalb von LAG/LEADER-Regionalmanagement	Anzahl der eingebundenen Fachpartner außerhalb von LAG/LEADER-Regionalmanagement
Ausgangslage 2022										
Zielzustand 2027										
Indikator 3	Anzahl der zum Zeitpunkt der Auswahl des Vorhabens geplanten neu zu schaffenden Arbeitsplätze						Art und Umfang der Impulse während der Umsetzung der Vorhaben	Art und Umfang der während der Umsetzung der Kooperation erzielten Impulse	Art und Umfang der Impulse während der Umsetzung der Vorhaben	Art und Umfang der durch die Vorhaben erzielten Impulse
Ausgangslage 2022										
Zielzustand 2027										
Indikator 4	Art und Umfang der Impulse während der Umsetzung der Vorhaben							Anzahl eingebundener LEADER-Gebiete		
Ausgangslage 2022										
Zielzustand 2027										

* Eine Reduzierung des Gesamtzuschusses nach Anwendung des europäischen Beihilfenrechts ist möglich.

KOPIE

Handlungsfeld	**Sicherung und Weiterentwicklung der Bildungs- und Informationsangebote**							
Handlungsfeld (Kurzbezeichnung)	**Bilden**							
Priorität Regionales Entwicklunosziel	Sicherung und Weiterentwicklung der Bildungs- und Informationsangebote							
	Maßnahmen							
Maßnahme-schwerpunkt	a	b			a-b			a-b
	Erhalt und Weiterentwicklung von frühkindlicher und schulischer Bildung und Betreuung (Kita, Schulen, schulische Sportstätten, Außenanlagen, Horteinrichtungen)	Entwicklung und Durchführung von außerschulischen Informations-, Beratungs- und Bildungsangeboten			**Methoden-Set (Handlungsfeld übergreifend)**			**Energie-, Klima- und Ressourcenschutz (Handlungsfeld übergreifend)**
Maßnahme	B1	B2	B3	B4	**M1**	**M2**	**M3**	**EKR1**
	Investive Maßnahmen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität sowie zur Qualifizierung der Außenanlagen von Einrichtungen frühkindlicher und schulischer Bildung und Betreuung zur Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung	Umnutzung, Wiedernutzung und Sanierung von Gebäuden und Stätten außerschulischer Bildung zur Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung	Ausstattung für Angebote von Bildung für nachhaltige Entwicklung	Qualifizierung von Außenanlagen der außerschulischen Bildung zur Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung	**PERSONAL** Projektmanagements und Netzwerkmanagements mit direkten Personalkosten oder Vergabeleistungen	**KOOPERATION** Anbahnen oder Durchführen von regionsübergreifenden, nationalen oder transnationalen Kooperationsvorhaben auf Basis einer Kooperationsvereinbarung mit anderen LEADER-Gebieten (nicht-investiv)	**SUPPORT** Netzwerke, Machbarkeitsstudien, Konzepte, Voruntersuchungen, Zertifizierungen, Klassifizierungen, Audits, Coachings, Workshops & Weiterbildungen, digitale Lösungen sowie die Entwicklung, Durchführung und Teilnahme an Wettbewerben, Messen, Veranstaltungen oder die Entwicklung und Durchführung von das Handlungsfeld betreffenden Angeboten, Beteiligung an Forschungsvorhaben, Teilnahme an Forschungsvorhaben	**Nicht-investive und investive Maßnahmen zur Steigerung des Energie-, Klima-, Ressourcenschutzes**
	Fördersätze							
Fördersatz Kommunen & Landkreis	80%	80%	80%	80%	80%	nicht antragsberechtigt	80%	80%
	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €		min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €
	max. 200.000,00 €	max. 200.000,00 €	max. 100.000,00 €	max. 200.000,00 €	-		-	max. 100.000,00 €
Fördersatz Unternehmen	80%	80%	80%	80%	80%	nicht antragsberechtigt	80%	50%
	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €		min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €
	max. 200.000,00 €	max. 200.000,00 €	max. 100.000,00 €	max. 200.000,00 €	-			max. 100.000,00 €
Fördersatz Privatpersonen	80%	80%	80%	80%	80%	nicht antragsberechtigt	80%	80%
	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €		min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €
	max. 200.000,00 €	max. 200.000,00 €	max. 100.000,00 €	max. 200.000,00 €	-			max. 100.000,00 €
Fördersatz Sonstige (z.B. Tourismus-verband, Verein, gGmbH)	80%	80%	80%	80%	95%	nicht antragsberechtigt	95%	80%
	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €		min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €
	max. 200.000,00 €	max. 200.000,00 €	max. 100.000,00 €	max. 200.000,00 €	-			max. 100.000,00 €
Fördersatz LAG	LAG nicht antragsberechtigt	LAG nicht antragsberechtigt	LAG nicht antragsberechtigt	LAG nicht antragsberechtigt	LAG nicht antragsberechtigt	80%	80%	LAG nicht antragsberechtigt
						min. 500,00 €	min. 5.000,00 €	
						-		
	Indikatoren							
Indikator 1	Anzahl der vom Entscheidungsgremium ausgewählten und in Umsetzung gegangenen Vorhaben				Anzahl vom Entscheidungsgremium ausgewählter und in Umsetzung gegangene Vorhaben	Anzahl an Anbahnungen und Kooperationen	Anzahl vom Entscheidungsgremium ausgewählter und in Umsetzung gegangene Vorhaben	Anzahl vom Entscheidungsgremium ausgewählter und in Umsetzung gegangene Vorhaben
Ausgangslage 2022								
Zielzustand 2027								
Indikator 2	Anzahl der zum Zeitpunkt der Vorhabensauswahl avisierten Anzahl an Kindern/Jugendlichen, die durch die geplante Wirkung des Vorhabens erreicht werden sollen				Anzahl der zum Zeitpunkt der Auswahl des Vorhabens geplanten neu zu schaffenden Arbeitsplätze	Anzahl in Kooperationen eingebundene Partner außerhalb von LAG/LEADER-Regionalmanagement	Anzahl in Support-Maßnahmen eingebundene Partner außerhalb von LAG/LEADER-Regionalmanagement	Anzahl der eingebundenen Fachpartner außerhalb von LAG/LEADER-Regionalmanagement
Ausgangslage 2022								
Zielzustand 2027								
Indikator 3	Art und Umfang der durch die Vorhaben erzielten Impulse				Art und Umfang der Impulse während der Umsetzung der Vorhaben	Art und Umfang der während der Umsetzung der Kooperation erzielten Impulse	Art und Umfang der Impulse während der Umsetzung der Vorhaben	Art und Umfang der durch die Vorhaben erzielten Impulse
Ausgangslage 2022								
Zielzustand 2027								
Indikator 4	Anzahl der qualifizierten oder neu entwickelten BNE-Angebote					Anzahl eingebundener LEADER-Gebiete		
Ausgangslage 2022								
Zielzustand 2027								

* Eine Reduzierung des Gesamtzuschusses nach Anwendung des europäischen Beihilfenrechts ist möglich.

KOPIE

Handlungsfeld	**Stärkung der touristischen Naherholung, des Freizeitangebotes und der regionalen Identität**						
Handlungsfeld (Kurzbezeichnung)	**Tourismus & Naherholung**						
Priorität Regionales Entwicklungsziel	Stärkung der touristischen Naherholung, des Freizeitangebotes und der regionalen Identität						
Maßnahmen							
Maßnahme-schwerpunkt	a		b	a-b			a-b
	Entwicklung landtouristischer Angebote		Weiterentwicklung des Beherbergungsangebotes	Methoden-Set (Handlungsfeld übergreifend)			Energie-, Klima- und Ressourcenschutz (Handlungsfeld übergreifend)
	TN1	TN2	TN3	M1	M2	M3	EKR1
Maßnahme	Investitionen in Aufbau, Weiterentwicklung und Qualifizierung touristischer Angebote und/oder der touristischen Infrastruktur	Ausstattung zur Schaffung, Weiterentwicklung oder/und Qualifizierung landtouristischer Angebote	Investive Maßnahmen in bestehende Gebäude sowie Etablierung alternativer Beherbergungsstätten zur Schaffung von Beherbergungs-kapazitäten	**PERSONAL** Projektmanagements und Netzwerkmanagements mit direkten Personalkosten oder Vergabeleistungen	**KOOPERATION** Anbahnen oder Durchführen von regionsübergreifenden, nationalen oder transnationalen Kooperationsvorhaben auf Basis einer Kooperationsvereinbarung mit anderen LEADER-Gebieten (nicht-investiv)	**SUPPORT** Netzwerke, Machbarkeitsstudien, Konzepte, Voruntersuchungen, Zertifizierungen, Klassifizierungen, Audits, Coachings, Workshops & Weiterbildungen, digitale Lösungen sowie die Entwicklung, Durchführung und Teilnahme an Wettbewerben, Messen, Veranstaltungen oder die Entwicklung und Durchführung von das Handlungsfeld betreffenden Angeboten, Beteiligung an Forschungsvorhaben, Teilnahme an Forschungsvorhaben	**Nicht-investive und investive Maßnahmen zur Steigerung des Energie-, Klima-, Ressourcenschutzes**
Fördersätze							
Fördersatz Kommunen & Landkreis	80%	80%	nicht antragsberechtigt	80%	nicht antragsberechtigt	80%	80%
	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €		min. 5.000,00 €		min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €
	max. 200.000,00 €	max. 100.000,00 €		-			max. 100.000,00 €
Fördersatz Unternehmen	50%	50%	50%	80%	nicht antragsberechtigt	80%	50%
	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €		min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €
	max. 200.000,00 €	max. 100.000,00 €	max. 200.000,00 €	-			max. 100.000,00 €
Fördersatz Privatpersonen	80%	80%	50%	80%	nicht antragsberechtigt	80%	80%
	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €		min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €
	max. 200.000,00 €	max. 200.000,00 €	max. 200.000,00 €	-			max. 100.000,00 €
Fördersatz Sonstige (z.B. Tourismus-verband, Verein, gGmbH)	80%	80%	50%	95%	nicht antragsberechtigt	95%	80%
	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €		min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €
	max. 200.000,00 €	max. 100.000,00 €	max. 200.000,00 €	-			max. 100.000,00 €
Fördersatz LAG	LAG nicht antragsberechtigt	LAG nicht antragsberechtigt	LAG nicht antragsberechtigt	LAG nicht antragsberechtigt	80%	80%	LAG nicht antragsberechtigt
					min. 500,00 €	min. 5.000,00 €	
					-		
Indikatoren							
Indikator 1	Anzahl der vom Entscheidungsgremium ausgewählten und in Umsetzung gegangenen Vorhaben			Anzahl vom Entscheidungsgremium ausgewählter und in Umsetzung gegangene Vorhaben	Anzahl an Anbahnungen und Kooperationen	Anzahl vom Entscheidungsgremium ausgewählter und in Umsetzung gegangene Vorhaben	Anzahl vom Entscheidungsgremium ausgewählter und in Umsetzung gegangene Vorhaben
Ausgangslage 2022							
Zielzustand 2027							
Indikator 2	Art und Umfang der Impulse während der Umsetzung der Vorhaben			Anzahl der zum Zeitpunkt der Auswahl des Vorhabens geplanten neu zu schaffenden Arbeitsplätze	Anzahl in Kooperationen eingebundene Partner außerhalb von LAG/LEADER-Regionalmanagement	Anzahl in Support-Maßnahmen eingebundene Partner außerhalb von LAG/LEADER-Regionalmanagement	Anzahl der eingebundenen Fachpartner außerhalb von LAG/LEADER-Regionalmanagement
Ausgangslage 2022							
Zielzustand 2027							
Indikator 3	Anzahl der qualifizierten oder neu geschaffenen Angebote			Art und Umfang der Impulse während der Umsetzung der Vorhaben	Art und Umfang der während der Umsetzung der Kooperation erzielten Impulse	Art und Umfang der Impulse während der Umsetzung der Vorhaben	Art und Umfang der durch die Vorhaben erzielten Impulse
Ausgangslage 2022							
Zielzustand 2027							
Indikator 4	Anzahl der neu geschaffenen Betten				Anzahl eingebundener LEADER-Gebiete		
Ausgangslage 2022							
Zielzustand 2027							

* Eine Reduzierung des Gesamtzuschusses nach Anwendung des europäischen Beihilfenrechts ist möglich.

MUSTER

Handlungsfeld	**Entwicklung bedarfsgerechter Wohnangebote**						
Handlungsfeld (Kurzbezeichnung)	**Wohnen**						
Priorität							
Regionales Entwicklungsziel	Entwicklung bedarfsgerechter Wohnangebote						
Maßnahmen							
Maßnahme-schwerpunkt	a			a			a
	Entwicklung bedarfsgerechter Wohnangebote			**Methoden-Set (Handlungsfeld übergreifend)**			**Energie-, Klima- und Ressourcenschutz (Handlungsfeld übergreifend)**
	W1	W2	W3	**M1**	**M2**	**M3**	**EKR1**
Maßnahme	Umnutzung/Wiedernutzung zum unvermieteten Wohnraum im privaten Gebrauch	Umnutzung/ Wiedernutzung für alternative Wohnformen	Abbruch-/Rückbaumaßnahmen als Basis für eine anschließende Wohnbebauung	**PERSONAL** Projektmanagements und Netzwerkmanagements mit direkten Personalkosten oder Vergabeleistungen	**KOOPERATION** Anbahnen oder Durchführen von regionsübergreifenden, nationalen oder transnationalen Kooperationsvorhaben auf Basis einer Kooperationsvereinbarung mit anderen LEADER-Gebieten (nicht-investiv)	**SUPPORT** Netzwerke, Machbarkeitsstudien, Konzepte, Voruntersuchungen, Zertifizierungen, Klassifizierungen, Audits, Coachings, Workshops & Weiterbildungen, digitale Lösungen sowie die Entwicklung, Durchführung und Teilnahme an Wettbewerben, Messen, Veranstaltungen oder die Entwicklung und Durchführung von das Handlungsfeld betreffenden Angeboten, Beteiligung an Forschungsvorhaben, Teilnahme an Forschungsvorhaben	**Nicht-investive und investive Maßnahmen zur Steigerung des Energie-, Klima-, Ressourcenschutzes**
Fördersätze							
Fördersatz Kommunen & Landkreis	nicht antragsberechtigt	50%	50%	80%	nicht antragsberechtigt	80%	80%
		min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €		min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €
		max. 200.000,00 €	max. 100.000,00 €	-		-	max. 100.000,00 €
Fördersatz Unternehmen	nicht antragsberechtigt	50%	50%	80%	nicht antragsberechtigt	80%	50%
		min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €		min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €
		max. 200.000,00 €	max. 100.000,00 €	-			max. 100.000,00 €
Fördersatz Privatpersonen	50%	50%	50%	80%	nicht antragsberechtigt	80%	80%
	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €		min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €
	max. 200.000,00 €	max. 200.000,00 €	max. 100.000,00 €	-			max. 100.000,00 €
Fördersatz Sonstige (z.B. Tourismus-verband, Verein, gGmbH)	nicht antragsberechtigt	50%	50%	95%	nicht antragsberechtigt	95%	80%
		min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €		min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €
		max. 200.000,00 €	max. 100.000,00 €	-			max. 100.000,00 €
Fördersatz LAG	LAG nicht antragsberechtigt	LAG nicht antragsberechtigt	LAG nicht antragsberechtigt	LAG nicht antragsberechtigt	80%	80%	LAG nicht antragsberechtigt
					min. 500,00 €	min. 5.000,00 €	
					-		
Indikatoren							
Indikator 1	Anzahl der vom Entscheidungsgremium ausgewählten und in Umsetzung gegangenen Vorhaben			Anzahl vom Entscheidungsgremium ausgewählter und in Umsetzung gegangene Vorhaben	Anzahl an Anbahnungen und Kooperationen	Anzahl vom Entscheidungsgremium ausgewählter und in Umsetzung gegangene Vorhaben	Anzahl vom Entscheidungsgremium ausgewählter und in Umsetzung gegangene Vorhaben
Ausgangslage 2022							
Zielzustand 2027							
Indikator 2	Anzahl der neu angesiedelten Personen			Anzahl der zum Zeitpunkt der Auswahl des Vorhabens geplanten neu zu schaffenden Arbeitsplätze	Anzahl in Kooperationen eingebundene Partner außerhalb von LAG/LEADER-Regionalmanagement	Anzahl in Support-Maßnahmen eingebundene Partner außerhalb von LAG/LEADER-Regionalmanagement	Anzahl der eingebundenen Fachpartner außerhalb von LAG/LEADER-Regionalmanagement
Ausgangslage 2022							
Zielzustand 2027							
Indikator 3	Anzahl der Personen, die direkt durch die Vorhaben zum Bleiben in der Region motiviert wurden			Art und Umfang der Impulse während der Umsetzung der Vorhaben	Art und Umfang der während der Umsetzung der Kooperation erzielten Impulse	Art und Umfang der Impulse während der Umsetzung der Vorhaben	Art und Umfang der durch die Vorhaben erzielten Impulse
Ausgangslage 2022							
Zielzustand 2027							
Indikator 4	Anzahl der alternativen Wohnformen				Anzahl eingebundener LEADER-Gebiete		
Ausgangslage 2022							
Zielzustand 2027							

* Eine Reduzierung des Gesamtzuschusses nach Anwendung des europäischen Beihilfenrechts ist möglich.

MUSTER

Handlungsfeld	**Pflege und Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft einschließlich Schutz der Ressourcen**							
Handlungsfeld (Kurzbezeichnung)	**Natur & Umwelt**							
Priorität Regionales Entwicklungsziel	Pflege und Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft einschließlich Schutz der Ressourcen							
Maßnahmen								
Maßnahme-schwerpunkt	a		b	c	a-c			a-c
	Gewässergestaltung und -sanierung sowie Renaturierung einschließlich Schutzmaßnahmen vor wild abfließendem Oberflächenwasser und Erosionsschutz		Rückbau baulicher Anlagen sowie Flächenentsiegelung und Renaturierung	Erhalt, Pflege und Entwicklung typischer oder wertvoller Strukturelemente der Natur- und Kulturlandschaft sowie der Siedlungsbereiche	Methoden-Set (Handlungsfeld übergreifend)			Energie-, Klima- und Ressourcenschutz (Handlungsfeld übergreifend)
Maßnahme	NU1	NU2	NU3	NU4	M1	M2	M3	EKR1
	Investive Maßnahmen zu nachhaltigem Wassermanagement und zur Gestaltung von Wasser in der Landschaft	Investive Maßnahmen zur Pflege und Entwicklung von Klimalandschaften	Abbruch baulicher Anlagen, Flächenentsiegelung oder Rückbau sowie anschließende Renaturierungsmaßnahmen	Erhalt, Pflege und Entwicklung typischer oder wertvoller Strukturelemente der Natur- und Kulturlandschaft sowie der Siedlungsbereiche	**PERSONAL** Projektmanagements und Netzwerkmanagements mit direkten Personalkosten oder Vergabeleistungen	**KOOPERATION** Anbahnen oder Durchführen von regionsübergreifenden, nationalen oder transnationalen Kooperationsvorhaben auf Basis einer Kooperationsvereinbarung mit anderen LEADER-Gebieten (nicht-investiv)	**SUPPORT** Netzwerke, Machbarkeitsstudien, Konzepte, Voruntersuchungen, Zertifizierungen, Klassifizierungen, Audits, Coachings, Workshops & Weiterbildungen, digitale Lösungen sowie die Entwicklung, Durchführung und Teilnahme an Wettbewerben, Messen, Veranstaltungen oder die Entwicklung und Durchführung von das Handlungsfeld betreffenden Angeboten, Beteiligung an Forschungsvorhaben, Teilnahme an Forschungsvorhaben	**Nicht-investive und investive Maßnahmen zur Steigerung des Energie-, Klima-, Ressourcenschutzes**
Fördersätze								
Fördersatz Kommunen & Landkreis	80%	80%	50%	80%	80%	nicht antragsberechtigt	80%	80%
	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €		min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €
	max. 200.000,00 €	max. 200.000,00 €	max. 100.000,00 €	max. 200.000,00 €	-		-	max. 100.000,00 €
Fördersatz Unternehmen	80%	80%	50%	80%	80%	nicht antragsberechtigt	80%	50%
	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €		min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €
	max. 200.000,00 €	max. 200.000,00 €	max. 100.000,00 €	max. 200.000,00 €	-			max. 100.000,00 €
Fördersatz Privatpersonen	80%	80%	50%	80%	80%	nicht antragsberechtigt	80%	80%
	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €		min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €
	max. 200.000,00 €	max. 200.000,00 €	max. 100.000,00 €	max. 200.000,00 €	-			max. 100.000,00 €
Fördersatz Sonstige (z.B. Tourismus-verband, Verein, gGmbH)	80%	80%	50%	80%	95%	nicht antragsberechtigt	95%	80%
	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €		min. 5.000,00 €	min. 5.000,00 €
	max. 200.000,00 €	max. 200.000,00 €	max. 100.000,00 €	max. 200.000,00 €	-			max. 100.000,00 €
Fördersatz LAG	LAG nicht antragsberechtigt	LAG nicht antragsberechtigt	LAG nicht antragsberechtigt	LAG nicht antragsberechtigt	LAG nicht antragsberechtigt	80%	80%	LAG nicht antragsberechtigt
						min. 500,00 €	min. 5.000,00 €	
						-		
Indikatoren								
Indikator 1	Anzahl vom Entscheidungsgremium ausgewählter und in Umsetzung gegangene Vorhaben				Anzahl vom Entscheidungsgremium ausgewählter und in Umsetzung gegangene Vorhaben	Anzahl an Anbahnungen und Kooperationen	Anzahl vom Entscheidungsgremium ausgewählter und in Umsetzung gegangene Vorhaben	Anzahl vom Entscheidungsgremium ausgewählter und in Umsetzung gegangene Vorhaben
Ausgangslage 2022								
Zielzustand 2027								
Indikator 2	Art und Umfang der Impulse während der Umsetzung der Vorhaben				Anzahl der zum Zeitpunkt der Auswahl des Vorhabens geplanten neu zu schaffenden Arbeitsplätze	Anzahl in Kooperationen eingebundene Partner außerhalb von LAG/LEADER-Regionalmanagement	Anzahl in Support-Maßnahmen eingebundene Partner außerhalb von LAG/LEADER-Regionalmanagement	Anzahl der eingebundenen Fachpartner außerhalb von LAG/LEADER-Regionalmanagement
Ausgangslage 2022								
Zielzustand 2027								
Indikator 3	zum Zeitpunkt der Vorhabensauswahl geplante zu entsiegelnde Fläche in m²				Art und Umfang der Impulse während der Umsetzung der Vorhaben	Art und Umfang der während der Umsetzung der Kooperation erzielten Impulse	Art und Umfang der Impulse während der Umsetzung der Vorhaben	Art und Umfang der durch die Vorhaben erzielten Impulse
Ausgangslage 2022								
Zielzustand 2027								
Indikator 4	Art der geschützten Ressource					Anzahl eingebundener LEADER-Gebiete		
Ausgangslage 2022								
Zielzustand 2027								

* Eine Reduzierung des Gesamtzuschusses nach Anwendung des europäischen Beihilfenrechts ist möglich.

VORLAGE

Handlungsfeld	**Ermöglichung einer nachhaltigen blauen Wirtschaft und Förderung einer nachhaltigen Entwicklung von Fischerei- und Aquakulturgemeinschaften**																		
Handlungsfeld (Kurzbezeichnung)	**Aquakultur / Fischerei**																		
Priorität Regionales Entwicklungsziel	Ermöglichung einer nachhaltigen blauen Wirtschaft und Förderung einer nachhaltigen Entwicklung von Fischerei- und Aquakulturgemeinschaften																		
Maßnahmen																			
Maßnahmenschwerpunkt	a			b		c				d		e		f	a-f				
	Förderung und/oder Nutzung des sozialen und kulturellen Erbes der Region oder der Verbesserung der Lebensqualität der lokalen Gemeinschaft			Diversifizierung traditioneller Tätigkeiten sowie Vernetzung und Erzielung von Synergieeffekten innerhalb der regionalen blauen Wirtschaft		Innovationen und Entwicklung neuer Märkte, Technologien und Dienstleistungen				Verbesserung der Umweltsituation der Fischwirtschafts- und Aquakulturgebiete		Steigerung der Energieeffizienz, Verringerung des CO2-Ausstoßes und Anpassung an den Klimawandel		Wissensaustausch, Sensibilisierung und Information	**Methoden-Set (Handlungsfeld übergreifend)**				
Maßnahme	AF1 Erhaltung und Förderung traditioneller Wirtschaftsformen der kulturellen Traditionen im ländlichen Raum	AF2 Steigerung der Attraktivität des Fischwirtschaftssektors für junge Menschen	AF3 Inwertsetzung fischwirtschaftlicher Infrastruktur	AF4 Tourismus und Naherholung: Schaffung touristischer Infrastruktur und touristischer Informationsangebote	AF5 Schaffung gastronomischer Angebote, Öffentlichkeitsarbeit/ Marketing	AF6 Förderung von Innovation auf allen Stufen der Versorgungskette für Fischerei und Aquakulturerzeugnisse, Machbarkeitsstudien, Pilotprojekte	AF7 Entwicklung neuer Verfahren und neuer Produkte	AF8 Ausbau von und Neuknüpfen regionaler Wertschöpfungsketten	AF9 Entwicklung neuer regionaler Vermarktungsideen und kapazitäten	AF10 Renaturierung und ökologische Sanierung von Teichen, Fließ und Stillgewässern,	AF11 Maßnahmen zur Renaturierung und Verbesserung der fischwirtschaftlichen Nutzung von Bergbaufolgeseen	AF12 Energieeffiziente Verfahrenslösungen	AF13 Entwicklung und Umsetzung von erneuerbaren Energiesystemen	AF14 Bildungs- und Informationsangebote zu Umwelt (Klimawandel, Biodiversität u.a.) und Energie, betriebswirtschaftlichen Bildungs- und Informationsangebote, Schulungen zu Marketing, Wissenstransfer, themenbezogene Netzwerke	AF15 **PERSONAL** Projektmanagements und Netzwerkmanagements mit direkten Personalkosten oder Vergabeleistungen	AF16 **KOOPERATION** Anbahnen oder Durchführen von regionsübergreifenden, nationalen oder transnationalen Kooperationsvorhaben auf Basis einer Kooperationsvereinbarung mit anderen LEADER-Gebieten (nicht-investiv)	AF17 **SUPPORT** Netzwerke, Machbarkeitsstudien, Konzepte, Voruntersuchungen, Zertifizierungen, Klassifizierungen, Audits, Coachings, Workshops & Weiterbildungen, digitale Lösungen sowie die Entwicklung, Durchführung und Teilnahme an Wettbewerben, Messen, Veranstaltungen oder die Entwicklung und Durchführung von das Handlungsfeld betreffenden Angeboten, Beteiligung an Forschungsvorhaben, Teilnahme an Forschungsvorhaben
Fördersätze																			
Fördersatz Kommunen & Landkreis	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%		80% min. 5.000,00 €	nicht antragsberechtigt	80% min. 5.000,00 €	
Fördersatz Unternehmen	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%		80% min. 5.000,00 €	nicht antragsberechtigt	80% min. 5.000,00 €	
Fördersatz Privatpersonen	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%		80% min. 5.000,00 €	nicht antragsberechtigt	80% min. 5.000,00 €	
Fördersatz Sonstige (z.B. Tourismus-verband, Verein, gGmbH)	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%		95% min. 5.000,00 €	nicht antragsberechtigt	95% min. 5.000,00 €	
Fördersatz LAG	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt		nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt		LAG nicht antragsberechtigt	80% min. 500,00 €	80% min. 5.000,00 €	
Indikatoren																			
Indikator 1	Anzahl der Maßnahmen			Anzahl der Maßnahmen		Anzahl der Maßnahmen				Anzahl der Maßnahmen		Anzahl der Maßnahmen		Anzahl der Maßnahmen		Anzahl vom Entscheidungsgremium ausgewählter und in Umsetzung gegangene Vorhaben	Anzahl an Anbahnungen und Kooperationen	Anzahl vom Entscheidungsgremium ausgewählter und in Umsetzung gegangene Vorhaben	
Ausgangslage 2022																			
Zielzustand 2027																			
Indikator 2	Anzahl der Personen, die von der Maßnahme profitieren			Anzahl der Personen, die von der Maßnahme profitiert haben		Anzahl der Personen, die von der Maßnahme profitieren				Anzahl der Personen, die von der Maßnahme profitieren		Anzahl der Personen, die von der Maßnahme profitieren		Anzahl der Personen, die von der Maßnahme profitieren		Anzahl der zum Zeitpunkt der Auswahl des Vorhabens geplanten neu zu schaffenden Arbeitsplätze	Anzahl in Kooperationen eingebundene Partner außerhalb von LAG/LEADER-Regionalmanagement	Anzahl in Support-Maßnahmen eingebundene Partner außerhalb von LAG/LEADER-Regionalmanagement	
Ausgangslage 2022																			
Zielzustand 2027																			
Indikator 3	Anzahl geschaffener Arbeitsplätze			Anzahl geschaffener Arbeitsplätze		Anzahl der davon profitierenden Betriebe						Anzahl Innovationen		Von Werbe- und Informationsmaßnahmen begünstigte Organisationen		Art und Umfang der Impulse während der Umsetzung der Vorhaben	Art und Umfang der während der Umsetzung der Kooperation erzielten Impulse	Art und Umfang der Impulse während der Umsetzung der Vorhaben	
Ausgangslage 2022																			
Zielzustand 2027																			
Indikator 4	Anzahl gesicherter Arbeitsplätze			Anzahl Unternehmensgründungen		Anzahl Innovationen											Anzahl eingebundener LEADER-Gebiete		
Ausgangslage 2022																			
Zielzustand 2027																			

KOPIE

Handlungsfeld	**Betreiben der LAG**				
Handlungsfeld (Kurzbezeichnung)	**LES**				
Priorität					
Regionales Entwicklungsziel	Betreiben der LAG und des LEADER-Regionalmanagements sowie Sensibilisierung				
Maßnahmen					
Maßnahmeschwerpunkt	a	b		a-b	
	Betreiben einer Lokalen Aktionsgruppe und eines Regionalmanagements (einschließlich Evaluierung und Monitoring LES)	Sensibilisierung, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit		Methoden-Set (Handlungsfeld übergreifend)	
Maßnahme	LAG1	LAG2		**M2**	**M3**
	Betreiben einer Lokalen Aktionsgruppe und eines Regionalmanagements (einschließlich Evaluierung und Monitoring LES)	Sensibilisierung, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit		**KOOPERATION** Anbahnen oder Durchführen von regionsübergreifenden, nationalen oder transnationalen Kooperationsvorhaben auf Basis einer Kooperationsvereinbarung mit anderen LEADER-Gebieten (nicht-investiv)	**SUPPORT** Netzwerke, Machbarkeitsstudien, Konzepte, Voruntersuchungen, Zertifizierungen, Klassifizierungen, Audits, Coachings, Workshops & Weiterbildungen, digitale Lösungen sowie die Entwicklung, Durchführung und Teilnahme an Wettbewerben, Messen, Veranstaltungen oder die Entwicklung und Durchführung von das Handlungsfeld betreffenden Angeboten, Beteiligung an Forschungsvorhaben, Teilnahme an Forschungsvorhaben
Fördersätze					
Fördersatz Kommunen & Landkreis	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt		nicht antragsberechtigt	80% min. 5.000,00 € -
Fördersatz Unternehmen	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt		nicht antragsberechtigt	80% min. 5.000,00 €
Fördersatz Privatpersonen	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt		nicht antragsberechtigt	80% min. 5.000,00 €
Fördersatz Sonstige (z.B. Tourismus-verband, Verein, gGmbH)	nicht antragsberechtigt	nicht antragsberechtigt		nicht antragsberechtigt	95% min. 5.000,00 €
Fördersatz LAG	95% min. 5.000,00 € ohne Obergrenze	95% min. 5.000,00 € ohne Obergrenze		80% min. 500,00 € -	80% min. 5.000,00 €
Indikatoren					
Indikator 1	direkt in der LAG gesicherte Arbeitsplätze in der LAG/im LEADER-Regionalmanagement			Anzahl an Anbahnungen und Kooperationen	Anzahl vom Entscheidungsgremium ausgewählter und in Umsetzung gegangene Vorhaben
Ausgangslage 2022					
Zielzustand 2027					
Indikator 2	direkt in der LAG geschaffene Arbeitsplätze			Anzahl in Kooperationen eingebundene Partner außerhalb von LAG/LEADER-Regionalmanagement	Anzahl in Support-Maßnahmen eingebundene Partner außerhalb von LAG/LEADER-Regionalmanagement
Ausgangslage 2022					
Zielzustand 2027					
Indikator 3	Art und Umfang der durch die LAG-Tätigkeit erzielten Impulse			Art und Umfang der während der Umsetzung der Kooperation erzielten Impulse	Art und Umfang der Impulse während der Umsetzung der Vorhaben
Ausgangslage 2022					
Zielzustand 2027					
Indikator 4	Anzahl der erreichten Akteure			Anzahl eingebundener LEADER-Gebiete	
Ausgangslage 2022					
Zielzustand 2027					

* Eine Reduzierung des Gesamtzuschusses nach Anwendung des europäischen Beihilfenrechts ist möglich.

MUSTER